

NACHHALTIG
Solingen

5 Jahre BEIRAT

NACHHALTIGE
KOMMUNE SOLINGEN

Gemeinsam auf dem Weg
in eine enkeltaugliche Zukunft!
Vieles vorangebracht!



GLOBAL
NACHHALTIGE
KOMMUNE
NRW

Fahrplan für eine „enkeltaugliche“ Zukunft

Seit 2018 hat Solingen einen eigenen stadtweiten Fahrplan, um die Klingenstadt **sozial, ökologisch und wirtschaftlich zukunftsfähig** auszurichten – die Solinger Nachhaltigkeitsstrategie. Darin sind 24 strategische und 56 handlungsleitende Ziele sowie konkrete Umsetzungsschritte festgeschrieben. Sie wurden von vielen Hundert Engagierten gemeinsam erarbeitet – und 2018 einstimmig im Stadtrat beschlossen. Dieser Fahrplan überträgt die Globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs) auf das, was in Solingen für eine „enkeltaugliche“ Zukunft zu tun ist.



Daran arbeiten **viele Solinger:innen**, z.B. aus Unternehmen, Schulen, Kindergärten, Verbänden, Vereinen, Initiativen sowie Verwaltung und Politik, in mehreren Hundert Vorhaben, um den gesteckten Zielen näher zu kommen. Vieles wurde umgesetzt und **zahlreiche Meilensteine** erreicht. Gleichzeitig muss der Weg hin zu einer lebenswerten, gerechten Stadt der Zukunft engagiert weiter vorangetrieben werden.

Was bereits erreicht wurde?!

Viele konkrete Beispiele zeigen, welche Fortschritte durch das Handeln vieler unterschiedlicher Verantwortlicher bereits erzielt wurden und werden. Diese Broschüre enthält **Auszüge aus dem Bericht** an den Rat „5 Jahre Beirat Nachhaltige Kommune – Zwischenbilanz zur Umsetzung der Solinger Nachhaltigkeitsziele“.

Hier finden Sie eine Übersicht zum Umsetzungsprozess – aufgeteilt nach Handlungsfeldern:



Zwischenbilanz



Go Future-Projekte

Beirat Nachhaltige Kommune – Fakten und Hintergründe

Um den Umsetzungsprozess hin zu einem lebenswerten, zukunftsfähigen Solingen zu begleiten sowie um den Dialog und die Zusammenarbeit mit allen Teilen der Stadtgesellschaft zu unterstützen, wurde der Beirat „Nachhaltige Kommune Solingen“ eingerichtet (Ratsbeschluss 2019, erste Beiratssitzung 2020).

Der Beirat: inhaltlich breit aufgestelltes Gremium, das die Zukunftsprozesse in der Stadt wirkungsvoll und sichtbar mitgestaltet

Wesentliche Aufgaben: inhaltliche Beratung zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele, Promotor und Vermittler zwischen Bürger:innen, Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung (s. Geschäftsordnung vom 11.8.2020).

Mitglieder: 36 Vertreter:innen aus Ratsfraktionen und Jugendstadtrat, aus der Wirtschaft, der Zivilgesellschaft, der Wissenschaft sowie der Verwaltung.

Hier finden Sie weitere Infos:



Nachhaltig-
keitsstrategie



Beirat Nachhal-
tige Kommune



Stadtweites Handeln für Nachhaltigkeit – Best Practices

Die Umsetzung der Ziele der Solinger Nachhaltigkeitsstrategie wird stadtweit sichtbar und erlebbar unter anderem durch...

... 37* „Orte der Veränderung“: Hierbei handelt es sich um Unternehmen, Genossenschaften, Sozial- und Bildungseinrichtungen, Vereine und Verbände, die sich für nachhaltiges, sozialverträgliches und klimafreundliches Leben und Wirtschaften kontinuierlich engagieren, die ihr Handeln schrittweise ausbauen, ihre Zielgruppen aktiv einbeziehen und als Botschafter:innen wirken.

*(Stand: Sept. 2025)



nachhaltig.solingen.de
→ Orte der Veränderung

... diverse kontinuierliche Dialog- und Mitwirkungsangebote wie Thementage, Nachhaltigkeitskonferenzen, Workshops, Foren und das Nachhaltigkeitsfestival „Bergisch Länd“: Hier geht es um Austausch und Inspiration. Inspirierende Vorträge auf der Bühne und unzählige Aussteller:innen, die über ihre Angebote, ihre Projekte und ihre (nachhaltigen) Geschäftsmodelle informieren.



nachhaltig.solingen.de
→ Dialog & Mitwirkung





... durch die Verleihung des Solinger Agenda-Preises: Über 70 Vereine, Initiativen, Einrichtungen und Unternehmen wurden in den letzten 25 Jahren mit diesem Preis für ihr bürgerschaftliches Engagement für eine nachhaltige Stadtentwicklung ausgezeichnet. Die Preisträger:innen engagieren sich für eine sozial ausgewogene, ökologisch verträgliche, wirtschaftlich tragfähige und global verantwortungsvolle Entwicklung.



nachhaltig.solingen.de
→ Agenda-Preis

... das seit 2002 alljährlich stattfindende Internationale Kultur- und Umweltfest „Leben braucht Vielfalt“ mit Musik und Tanz, Mitmach-Aktionen, Informationen, Kinderprogramm und einer Vielfalt an Speisen und Getränken aus aller Welt. Über 100 Vereine, Einrichtungen und Initiativen zeigen, was Solingen an interkulturellen, sozialen, ökologischen und entwicklungspolitischen Projekten und Engagement zu bieten hat.



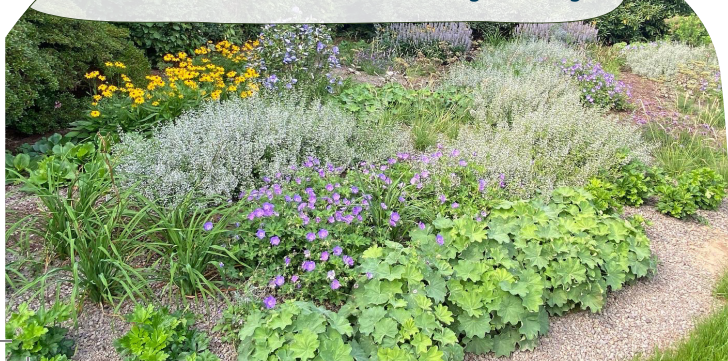
Natur als Partnerin – Einige Meilensteine

„Natur als Partnerin“ – unter diesem Motto finden viele naturnahe Maßnahmen für den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel statt, zum Beispiel:

- das Patenschaftsprojekt „Menschen brauchen Bäume – Bäume brauchen Menschen“: bis zu 150 Bäume von stattlicher Größe werden jedes Jahr in privaten Haus- oder Vorgärten gepflanzt. Auch in Straßen, auf Friedhöfen, und Grünflächen – vor allem im innerstädtischen Bereich – kommen Bäume hinzu. In den letzten Jahren waren es insgesamt jährlich 500 neue Laubbäume – alle klimaresilient und insektenfördernd. Folge: Sie spenden Schatten, speichern CO₂ und sorgen für mehr Abkühlung,
- die Etablierung von „MehrArtenRäumen“: Orte im städtischen Raum, wo bisher Einöde herrschte und nun artenreiche Grün- und Freiflächen entstehen,
- die Kampagne „Artenvielfalt im Garten“, die Solinger Bürger:innen dabei unterstützt, Bestandsflächen artenreicher zu gestalten,
- die Förderung zur Umsetzung einer **Dachbegrünung** sowie zur **Umwandlung von Schottergärten** in naturnahe, artenreiche Gärten,



Förderung von artenreiche privaten
und öffentlichen Grünflächen zeigt Wirkung



In den letzten Jahren wurden jährlich
rund 500 Bäume gepflanzt



- **Freiflächen städtischer Einrichtungen** wie Schulhöfe, die mit Förderprogrammen entsiegelt und klimaresilient umgestaltet werden,
- das Projekt **Klisopar** („Klimastraßenverbund Solingen mit Partizipation der Bürger:innen Solingens“) als Reallabor für eine grünere Umgestaltung von Straßenraum und Wohnumfeld und dem Einbezug gesundheitlicher Auswirkungen auf den Menschen,
- **klimaresilienter Waldumbau** zum Erhalt unserer „grünen Lunge“, gefährdeter Lebensräume, Tiere und Pflanzen sowie unserer Erholungsräume, unterstützt auch durch Spenden und/oder Mitarbeit vor Ort,
- Sonderprojekt, um für alle **besonders bedeutsamen, klimasensiblen Lebensräumen mit ihren Tieren und Pflanzen** Maßnahmen zu identifizieren, wie sie gestärkt und erhalten werden können sowie Start erster Umsetzungsschritte.



nachhaltig.solingen.de
→ Go Future Projekte

Auf dem Weg zur Klimaneutralität – Fortschritte weiterführen

Der langjährige Klimaschutzprozess wurde weiter vorangebracht: Dies reicht von der Ausrichtung auf die Klimaneutralität bis hin zur erfolgreichen Umsetzung zahlreicher Vorhaben, die ambitioniert fortzusetzen sind:

- Zielkonzept „Klimaneutrales Solingens 2040“ – Fahrplan mit zentralen Stellschrauben, um die Klingstadt treibhausgasneutral auszurichten (Ratsbeschluss Juni 2024) und die Klimaschutzziele von Bund, Land und EU zu erreichen;
- Umsetzung des **Energiepolitischen Arbeitsprogramms 2025 bis 2030** „Solingen auf dem Weg zur klimaneutralen Kommune“ mit **130 Maßnahmen** aus Verwaltung u. Konzerntöchtern: von A wie Ausbau erneuerbarer Strom- und Wärmeversorgung über K wie klimagerechte Gebäude und Quartiere bis Z wie zukunftsfähiger Arbeits- und Wirtschaftsstandort;
- Ausbau von **Photovoltaik** auf städt. Gebäuden, insbesondere in Kooperation mit der **BürgerEnergie Solingen eG (BESG)** sowie Umsetzung von **Nachhaltigkeits- und Klimaschutzparametern** u. a. bei Vorhaben des Schulentwicklungsplans;

Vorstellung der Klimaschutzfortschritte anlässlich der eea-Rezertifizierung im ChangeCampus





- **European Energy Award - eea®:** Rezertifizierung als „Europäische Klimaschutzkommune“ im Mai 2025 bescheinigt Fortschritte im Klimaschutz durch das europaweit anerkannte Qualitätsmanagement-Verfahren eea® (1500 Städte Europas);
- **Kommunale Wärmeplanung:** Solingen legt frühzeitig das Fundament für eine sichere, kosteneffiziente, klimaneutrale Wärmeversorgung bis 2045: Dies bietet u.a. Hauseigentümern und Investoren fundierte Orientierung und Planungssicherheit (Ratsbeschluss April 2025);
- Unterstützung privater Haushalte bei der Energie- und Mobilitätswende durch **Kommunale Förderprogramme** (2022 bis 2024 mit Sondermitteln des Landes NRW);
- Fördermittelakquise und Vorbereitung der **Energetischen Sanierung des Freibades Ittertall** sowie der **Eissporthalle**, Umsetzung von Förderzusage abhängig.



nachhaltig.solingen.de
→ Energiepolitisches Arbeitsprogramm

Solingen auf dem Weg zur Nachhaltigen Kommune!



Gesellschaftliche Teilhabe

Wir für faire, gerechte Teilhabechancen aller und ein menschliches, weltoffenes Solingen!



Mobilität

Wir für eine menschen- und umweltfreundliche Mobilität!



Natürliche Ressourcen & Umwelt

Wir für die Bewahrung unseres natürlichen Kapitals als „Stadt im Grünen“!

Unsere Mission

Wir – die Akteure der Zivilgesellschaft tragen Verantwortung durch unser Handeln für eine nachhaltige Entwicklung einer ökologisch intakten, erfolgreichen und sozialen Kommune.

Dieser Verantwortung gehen wir lokal und global nach. Mit Dialog, Beteiligung und Zusammenarbeit schaffen wir die beste Zukunft.

Globale Verantwortung & Eine Welt

Wir für "Eine Welt", im Denken und im Handeln!



Unsere Mission:

Die Mitarbeiter der Stadt- und
Landwirtschaft tragen gemeinsam
zum Handeln zu einer
nachhaltigen Entwicklung im Sinne
ökologischer, ökonomischer
und sozial ausgewogener
Entwicklung bei.

Unterstützung fühlen wir uns
global verpflichtet:
Beteiligung und
Arbeit gestalten wir
die Zukunft!



Arbeit & Wirtschaft

Wir für gute Ausbildung,
Arbeit und Beschäftigung
an einem zukunftsfähigen
Wirtschaftsstandort!



Klima & Energie

Wir für ein ressourcen- und klima-
schonendes Planen, Wirtschaften
und Leben!

Bildung für nachhaltige Entwicklung – Lernen für die Zukunft

Eine erlebnisorientierte Nachhaltigkeits- und Klimaschutzbildung befähigt Kinder und Jugendliche, ihre Zukunft wirkungsvoll mitzugestalten. Beispiele erfolgreicher Projekte:

- „Solinger Schulen für Klimaschutz“ – Rund 2/3 aller Schulen engagieren sich seit vielen Jahren (8. dreijährige Projektrunde startet in 9/2025);
- „Solinger Kitas für Klimaschutz & eine faire Zukunft“ – 18 städtische Kitas arbeiten mit und sind auch als „FaireKITA“ zertifiziert (2020/2024);
- „Solinger Jugendeinrichtungen für Klimaschutz & eine faire Zukunft“: Junge Menschen in Aufderhöhe, Gräfrath und Mitte setzen praktische Klimaschutzschritte um;
- „Solinger Sport trifft Nachhaltigkeit – Dein Verein für Eine Welt“: Beratungs- und Unterstützungsangebote für Sportvereine, um sich (weiter) sozial und ökologisch nachhaltig auszurichten.



Viele weitere Angebote zur **Klima-, Umwelt-, Mobilitätsbildung** finden in Kooperation mit Dritten statt (u.a. Verbraucherzentrale NRW, Polizei): z.B. „**Kindersammeln Grüne Meilen**“ (seit 2003): 2025 nahmen ca. 6000 Kinder aus 27 Kitas u. 18 Grundschulen teil.

Kinder der Kita Klingenbande beobachten Insekten



Nachhaltige Mobilität – Veränderungen auf den Weg gebracht

Mobilität eröffnet uns viele Chancen. Zukunftsfähig mobil zu sein, bedeutet, möglichst viele Wege sicher, gesundheitsfördernd, umweltfreundlich, energie- und kostensparend zurücklegen zu können. Hier Beispiele, was auf den Weg gebracht wurde:

- Integriertes Mobilitätskonzept Solingen als Leitfaden für Mobilitäts- und Verkehrsentwicklung mit dem Ziel, für alle Mobilitätsformen eine sichere, bedarfsgerechte Infrastruktur anzubieten;
- Fortschreibung des **Nahverkehrsplanes**, um den ÖPNV als Rückgrat der Mobilitätswende zu erhalten und auszubauen sowie die **e-mobile Busflotte** zu erhöhen (2024: 75% der Fahrten e-mobil);
- Ausbau sicherer **Radparkplätze** (bis Mitte 2025: ca. 1100 neue Parkplätze, weitere in Umsetzung);
- Ausbau der **Radinfrastruktur**: Veloroute 1 (realisiert), Veloroute 2 Ohligs-Mitte (in Vorbereitung);
- Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft **fußgänger- u. fahrradfreundlicher Städte NRW** in Vorbereitung
- Förderung von **E-Mobilität** und **E-Infrastruktur**;
- kommunales Förderprogramm für **(E-)Lastenräder und Fahrrad-Lastenanhänger**;
- Kampagnen zur **Stärkung des Fuß- und Radverkehrs**, wie u. a. das jährliche **STADTRADELN**.



Zukunftsfähiger Arbeits- und Wirtschaftsstandort

Ein sozial und ökologisch nachhaltiges Wirtschaften und existenzsichernde Arbeitsplätze sind ausdrückliches Ziel, um den Wirtschaftsstandort Solingen voranzubringen. Hier Beispiele, wie wir das in Solingen umsetzen:

- **ÖKOPROFIT Bergisches Städtedreieck:** Solinger Unternehmen tragen dazu bei, Ressourcenverbrauch u. Betriebskosten zu senken (bereits 167 zertifizierte Unternehmen in der Region);
- **Entwicklung zukunftsorientierter Gewerbegebiete:** u.a. erfolgreiche Revitalisierung der 3,4 ha großen Gewerbebrache **Stöcken** und Entwicklung hin zum **Change.Campus** mit innovativen Energie-, Klimaanpassungs- und Mobilitätslösungen sowie Unternehmen mit zukunftsorientiertem Mindset; zudem Fokus auf weitere gewerbliche Entwicklungsstandorte, wie z. B. dem **Innovation.Campus** rund um das **Coworkit des Gründer- und Technologiezentrums** sowie dem **Hansa-Quartier** als innerstädtisches, nachhaltiges Gewerbegebiet mit **IT.Campus**;

ÖKOPROFIT: Ausgezeichnete Unternehmen der
13. Runde aus Solingen, Wuppertal und Remscheid





Change.Campus: Erfolgreiche Revitalisierung einer Gewerbebrache

- **Gewerbegebiete im Wandel:** Pilotgebiet Dycker Feld – Pflege und Weiterentwicklung von Gewerbegebieten im Bestand mit dem Fokus „**Grün, Gelb, Blau statt Grau**“;
- Masterplan „Arbeit und Wirtschaft“: Verstärkung der Empfehlungen, die zu einem **klimaneutralen, nachhaltigen Wirtschaftsstandort Solingen** beitragen;
- Förderung von **urbaner Produktion und Kreislaufwirtschaft**, u.a. Gläserne Werkstatt; bergisch circular (Kreislaufwirtschaft in der Kommunalverwaltung) sowie Folgeprojekt „FAB.Region Bergisches Städtedreieck - Transformation hin zu einer co-kreativen Kreislaufwirtschaftsregion“;
- Vorbereitung von „**Circular Care - Kreislaufwirtschaft im Gesundheitswesen**“;
- Kontinuierliche Umsetzung von **Smart City-Infrastruktur und Smart City-Anwendungen**.



nachhaltig.solingen.de
→ Nachhaltiger Wirtschaftsstandort

Soziale Teilhabe und ein weltoffenes Solingen

Soziale Teilhabe ist ein wichtiger Aspekt der Nachhaltigkeitsstrategie. Ziel ist es, allen eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen und soziale Ungleichheiten zu verringern. Hier Beispiele, was dazu beiträgt:

- **Teilhabe und Sichtbarkeit** bisher unterrepräsentierter Bevölkerungsgruppen unterstützen, etwa von Menschen mit Behinderung (Mehr Partizipation wagen!), Jugendpartizipation u. Jugendgerechtigkeit (fYOUture), LGBTQIA*-Event „Klingenpride“ sowie **Angebote zur Mitwirkung** unter solingen-redet-mit.de
- **Prävention gegen Rechtsextremismus und Rassismus** sowie Handlungsschritte gegen menschenfeindliche, demokratiegefährdende Haltungen, u.a. unterstützt durch „NRWeltoffen“ und „Demokratie leben!“, Fachstelle „Demokratie im Dialog“, „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ sowie das zivilgesellschaftliche Engagement des Bündnisses „Solvingen ist Bunt statt Braun!“;
- **Kommunales Integrationsmanagement (KIM)** als strukturierter Arbeitsprozess, um individuelle und strukturelle **Lösungen zur Integration zugewanderter Menschen** zu schaffen.

Das Mildred-Scheel-Berufskolleg zeigt Flagge für Vielfalt und Demokratie



Verantwortung für menschenwürdiges Leben und Arbeiten

Wir haben eine Verantwortung für eine faire, grüne und gerechte Zukunft der Erde, dazu gehören auch menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen auf der ganzen Welt. Dafür setzen wir uns auch in Solingen ein:

- Solingen erhielt 2024 zum 4. Mal das Zertifikat „Fairtrade Town“: Damit wird das Engagement von Unternehmen, Einzelhändler:innen, Organisationen und Kirchengemeinden gewürdigt, die sich **vorbildlich für den Fairen Handel** einsetzen, u.a. mit Aktivitäten, die über fair gehandelte Waren informieren, z.B. Faire Modenschauen, Aktionsstände auf Märkten, bei Events oder Festen, Unterstützung der Orangen-Kampagne „Süß statt bitter“ u. v. w. m.



Modenschau mit fairer, ökologischer Kleidung zeigt Chic und Verantwortung.



nachhaltig.solingen.de
→ Fairtrade Town

In der städtischen Kantine kommen
Produkte aus fairem Handel zum Einsatz



Global verantwortliches Handeln und Engagement für die EINE Welt drückt sich auch in weiteren Bereichen aus:

- Zur **nachhaltigen Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen** der Stadt Solingen werden kontinuierlich Fortschritte erzielt.
- Die **internationale Zusammenarbeit zu Klimaschutz, Klimaanpassung, Umweltbildung und Demokratieentwicklung** wird insbesondere durch das zivilgesellschaftliche Engagement der Fördervereine der Solinger (Städte)Partnerschaften sowie im Städtenetzwerk EUROTOWNS vorangetrieben.
- In Kooperation mit dem internationalen Netzwerk „Junge Expertise in Aktion für das Klima“ wurde das Projekt „Eine Welt – Tausend Bäume“ zur Wiederaufforstung umgesetzt und das **Virtual-Reality-Projekt „Cards on the Table“** realisiert, mit dem z.B. Schüler:innen in die Lebenswelt von Menschen und Umwelt in Honduras eintauchen.

Beirat Nachhaltige Kommune – auch in Zukunft eine wichtige Stimme

Der „Beirat Nachhaltige Kommune Solingen“ ist auch in Zukunft ein wichtiges Gremium, dessen Mitglieder **Sprachrohr, Promotor, Botschafter, Ideengeber** und **kritische Begleiter** des Umsetzungsprozesses sind. Gerade auch in Zeiten, in denen es gilt, vielen Herausforderungen entschlossen zu begegnen – wie Klimawandel, soziale und wirtschaftliche Problemlagen sowie Druck auf eine demokratische, weltoffene Gesellschaft –, kann dies Entwicklungsprozesse lösungsorientiert unterstützen!

Die vielen engagierten Menschen in Solingen aus Vereinen, Unternehmen, Organisationen, Verbänden, Politik und Verwaltung dürfen **nicht locker lassen**, um die **nachhaltige Entwicklung des Gemeinwesens und die Daseinsvorsorge** – auch im Sinne unserer Enkel und Urenkel engagiert – fortzusetzen. Die Nachhaltigkeits- und Klimaschutzziele dienen dazu, den roten Faden nicht aus den Augen zu verlieren und konsequent an der Umsetzung zu arbeiten!

Kontakt

E-Mail: nachhaltig@solingen.de

Ansprechpartnerin:

Frau Bischoff, Stab OB Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Fon: 0212 290 - 3406

E-Mail: a.bischoff@solingen.de



Hier finden Sie Erklär-Filme, was konkret passiert ist sowie Termine, Mitmach- und Förderangebote:



News und
Videos



Termine und
Mitmachen

Globale Nachhaltigkeitsziele: Weltweit zukunftsfähig handeln



Herausgegeben von:

Klingenstein Solingen

Der Oberbürgermeister

Stab OB Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen

Druck

Klingenstein Solingen, Druckerei

Bildnachweis

© william87, Umi Sakina, Visions-AD, Gina Sanders - stock.adobe.com

Christian Beier, Leon Sinowenka

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.